

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

Die Strafe für jene die die Gebetspflicht vernachlässigen oder nicht beten!!



Der Prophet Mohammad(saw) Allahs Segen , Heil und Frieden sei mit ihm,
sagt:

"Wer das Gebet vernachlässigt wird von Allah (t) mit Fünfzehn Stafen bestraft, sechs von diesen Strafen auf Erden , drei beim Sterben und drei im Grab, und nochmal drei, wenn er aus dem Grab herauskommt."

I. Die sechs Strafen, die er /sie auf Erden erfährt sind:

- 1.) Allah nimmt ihm/ihr den Segen der Lebensdauer weg.
- 2.) Allah radiert aus seinem/ ihrem Gesicht das Zeichen der Rechtschaffenden.
- 3.) Alle seine/ihre Taten bekommen keinen Lohn von Allah.
- 4.) Sein/ihr Bitten steigt nicht zum Himmel.
- 5.) Er/sie kriegen Schaden von anderen Geschöpfen auf Erden.
- 6.) Er/sie wird nicht berücksichtigt im dua (Bittgebete) der Rechtschaffenden.

II. Die drei Strafen die ihn/ihr beim Sterben treffen:

- 1.) Er/sie stirbt würdelos.
- 2.) Er/sie stirbt hungrig.
- 3.) Er/sie stirbt durstig, auch wenn er/sie alles Wasser der Erde trinken würde.

III. Die drei Strafen die ihn/sie im Grab treffen:

- 1.) Sein/ihr Grab verengt sich um ihn/sie , bis es seine/ihre Knochen zerdrücken.
- 2.) Allah zündet in sein/ihr Grab ein glühendes Feuer.
- 3.) Allah lässt ihn/sie heimsuchen im Grab, durch eine Schlange die ihm/ihr wegen dem unterlassen des Gebest schlägt, von Morgens bis mittags, wegen dem fehlenden Morgengebet und vom Mittag bis zum Nachmittagsgebet, wegen dem Unterlassen des Mittagsgebet und so weiter.....

IV. Die drei Strafen die ihn/sie bei der Auferstehung treffen:

- 1.) Allah schickt ihm/ihr, wer ihn/sie in die Hölle bringt, gezogen mit dem

Gesicht über das Höllenfeuer.

2.) Allah(swt) schaut zu ihm/ihr mit Zorn ,und das Fleisch fällt vom Gesicht ab.

3.) Allah rechnet mit ihm/ihr sehr hart ab, und befiehlt ihm/ihr sie in die Hölle zu bringen.

*** Der Prophet Mohammad(saw) sagt außerdem,

Wer das Frühlichtgebet unterlässt, hat kein Strahlen der Rechtschaffenden im Gesicht.

Wer das Mittagsgebet unterlässt, hat keinen Segen im seinem Habe.

Wer das Nachmittagsgebet unterlässt, hat keine Kraft im seinem/ihrer Körper.

Wer das Sonnenuntergangsgebet unterlässt, hat im seinem Nachkommen kein Nützen.

Wer das Nachtgebet unterlässt, hat im seinem schlaf keine Ruhe.

Der Prophet Mohammad (saw) also sagt dass Gebet ist Schranke (hejaab) zwischen den Glaubigen (muslimen) und ungeläubige (Kafir)

Recht hat der Gesandte Allah (saw) .

Möge Allah swt unsere Gebete annehmen uns verzeihen und uns immer den rechten Weg weisen und uns in unseren guten Taten stärken und unsee schlechte taten verringern!

Dies ist ein vollkommenes Buch; es ist kein Zweifel darin; eine Richtschnur für die Rechtschaffenen; Die da glauben an das Ungesehene und das Gebet verrichten und spenden von dem, was Wir ihnen gegeben haben; Und die glauben an das, was dir offenbart worden, und an das, was vor dir offenbart ward, und fest auf das bauen, was kommen wird.

Sie sind es, die der Führung ihres Herrn folgen, und sie werden Erfolg haben.

Sura 2 Vers 2-6

Jeden Abend gehen wir schlafen und jeden Tag stehen wir auf. Wir sehen es, als Selbstverständlichkeit an. Wir fragen uns nicht am Abend, ob wir den Tag sinnvoll und fromm verbracht haben. Oder ob wir den Morgen noch erleben. Und morgens danken wir nicht Allah, dass er uns einen Tag mehr gegeben hat um uns vom Höllenfeuer zu erretten.

Verrichte dein Gebet vom Neigen der Sonne an bis zum Dunkel der Nacht, und (lies) den Qur'an bei Tagesanbruch. Wahrlich, (besonders bei der Lesung) des Qur'an bei Tagesanbruch (sind die Engel) zugegen. Und unterbrich deswegen (für die Lesung) in der Nacht deinen Schlaf - (vollbringe) diese (Leistung) freiwillig. Es mag sein, dass dich dein Herr (dafür) zu einem löblichen Rang erweckt. Und sprich: "O mein Herr, lass meinen Eingang einen guten Eingang

sein und lass meinen Ausgang einen guten Ausgang sein. Und gewähre mir Deine hilfreiche Kraft."

Und wenn Deine Diener dich nach Mir fragen (sprich): »Ich bin nahe. Ich antworte dem Gebet des Bittenden, wenn er zu Mir betet. So sollten sie auf Mich hören und an Mich glauben, auf dass sie den rechten Weg wandeln mögen.« (2:187)

Sind nicht wir, die schlimmsten unter dem Firmament des Himmels.
Denn wir kennen die Wahrheit und doch ignorieren wir sie.

Wir lassen alles Außeracht was uns Allah befiehlt, oder nahe legt.

Dafür aber folgen wir dem flüstern des Satans.

Die Frage ist doch die.:

Warum wir Pflichten die wir Vollrichten sollen, von unserem Schöpfer Allah ignorieren.?

Und den rufen des Satans sofort befolgen. Satan selbst wird Rechenschaft ablegen müssen.

Und wenn die Sache entschieden ist, dann wird Satan sprechen: "**Allah verhiess euch eine Verheißung der Wahrheit, ich aber verhiess euch und hielt es euch nicht. Und ich hatte keine Macht über euch, außer dass ich euch rief und ihr gehorchtet mir. So tadelt nicht mich, sondern tadelt euch selber. 14:21**

Wir müssen darauf achten, dass wir den Ruf des Satans nicht erlegen. Das Beste ist die Zuflucht zu Allah und das in Form der Gebete und durch das Rezitieren des Korans.

Und wenn du den Koran liest, so suche Zuflucht bei Allah vor Satan, dem Verworfenen. 16:97

Der Prophet Muhammad (saw) sagte:

Wenn zum Gebet gerufen wird, ergreift der Teufel die Flucht, um die Worte des Gebetsrufes nicht hören zu müssen. Er verursacht dabei ein Geräusch wie ein Windstoß. Wenn der Gebetsruf zu Ende ist, kehrt er zurück und flüstert (den Gläubigen) ein.

Wenn dann der Gebetsbeginn angesagt wird, entfernt er sich wieder, um die Worte des Gebetsbeginns nicht hören zu müssen. Wenn die Worte des Gebetsbeginns zu Ende sind, kehrt er zurück und flüstert den Gläubigen ein.

Ein wahrer Muslim ist der, der bevor er schlafen geht, sich den Tag noch mal vor Augen hält, um selber zusehen ob dies ein gewonnener oder verlorener Tag war.

Und Er ist es, Der eure Seelen zu Sich nimmt in der Nacht und weiß, was ihr schafftet am Tag; darin erweckt Er euch dann wieder, auf dass die vorbestimmte Frist, vollendet werde. Zu Ihm ist dann eure Heimkehr: dann wird Er euch

verkünden, was eure Werke waren. 6:60

Der Prophet Muhammad (sav) pflegte, wenn er zu Bett gehen wollte, folgendes zu sagen:

"In Deinem Namen sterbe ich, und lebe ich weiter." Und wenn er aufstand, sagte er: "Alles Lob gebührt Allah, Der uns wieder ins Leben schickte, nachdem Er uns sterben ließ, und bei Ihm ist die Auferstehung.

Der eine, steht wieder auf und lebt weiter (bis ihn der Todespfeil erreicht).

Der andere aber erweckt in seinem Grab das zu ihm spricht:

(Du erfreutest dich auf meinem Rücken und heute betrübst du dich in meinem Leibe).

Und einzig was ihm geblieben ist, ist sein Weißesleinentuch um seinen Leib und seine Taten.

Der Prophet Muhammad (sav) sagte:

In diesem Leben schlafen wir und wenn wir sterben erwecken wir.

Sind wir nicht letztendlich die Verfasser unserer eigenen Taten.

Denn wenn ein Engel erscheint und uns befiehlt unsere Taten auf unserem Leinentuch niederzuschreiben.

Bleibt uns keine andere Wahl, keine Ausrede, keine Ausflüchte und keine

Rechtfertigungen helfen mehr. Was will man sagen, was schreiben.

Ich habe zu viel arbeiten müssen, die Liebe zu Allah trug ich doch ständig im Herzen, die muss man doch nicht in Taten vollbringen.

Nein das alles hilft nicht um seiner Strafe zu entkommen.

Der Engel rollt das verfasste zusammen und hängt es dem toten am Halse.

Steht nicht im Koran:

Und jedem Menschen haben wir sein los an seinem hals befestigt 17:13

Nachdem erscheinen zwei Engel namens Nakir und Munkar.

Diese stellen vier Fragen:

Wer ist dein Herr?

Welches ist deine Religion?

Wer ist dein Prophet?

Und was ist deine Gebetsrichtung?

Mann möchte antworten, doch die Taten verhindern es.

Vier leichte Fragen, jeder Muslim könnte diese beantworten.

Der Sinn dieser Fragen, liegt aber tiefer als das man sie nur beantworten soll.

Sondern die Ausführung dieser im Diesseits ist ausschlaggebend und die richtige

Antwort.

Der Gläubige wird ihnen selbstbewusst antworten.

Aber diejenigen die schwach im Glauben waren, sind verunsichert und deshalb erleiden sie Strafe im Grab und im Jenseits und diese ist unwiderruflich bis Allah der Barmherzige sie erlöst.

Gedenke deshalb immer Allahs und zieht das Diesseits nicht dem Jenseits vor:

14:3 Jenen, die das Leben hienieden dem Jenseits vorziehen und abwendig machen von Allahs Pfad und ihn zu krümmen trachten. Sie sind es, die sich im großen Irrtum befinden.

Tauscht nicht das Ewige mit dem vergänglichen ein

13:26 Sie freuen sich des Lebens hienieden, doch das Leben hienieden ist nur ein vergängliches Gut im Vergleich zu dem künftigen.

In diesem Leben kann man noch die guten taten Vollrichten. Aber wenn man stirbt und das Diesseits verlässt. Gibt es keine Möglichkeit mehr zurück zukehren, damit man mehr gute Taten vollbringt um noch der Strafe zu entrinnen. Im Grab gibt es kein Entrinnen.

Denn dann sieht man entweder, seinen Platz im Paradies oder in der Hölle.

Wer recht handelt, ob Mann oder Weib, und gläubig ist, dem werden Wir gewisslich ein reines Leben gewähren; und Wir werden gewisslich solchen ihren Lohn bemessen nach dem besten ihrer Werke.16:97

Deswegen dürfen wir nicht das Gebet vernachlässigen, wir müssen den Koran und die Frömmigkeit beherzigen.

Das fünfmalige Gebet dient dazu Allah gegenüberzustehen.

Wir sehen ihn nicht aber er sieht alles.

Deshalb gedenket ihm Tag und Nacht und stellt ihm nichts zur Seite

(auch materielle Gegenstände die euch davon abbringen Gutes zu tun und Allah nahe zu kommen).